

INHALT

	Seite
Vorbemerkung	2
1. Allgemeines	5
2. Grundlagen für die Schneeräumung	5
2.1 Aufbau des Schnees	5
2.2 Raumgewicht des Schnees	5
2.3 Festigkeit und Härte des Schnees	5
2.4 Folgerungen	8
3. Räumgeräte	8
3.1 Schneepflüge	9
3.1.1 Allgemeines	9
3.1.2 Pflugarten	10
3.1.3 Anbau der Schneepflüge	13
3.1.4 Anforderungen an Schneepflüge	14
3.1.5 Leistungsfähigkeit	15
3.1.6 Anforderungen an die Schubfahrzeuge	16
3.2 Schneeräummaschinen	17
3.2.1 Allgemeines	17
3.2.2 Antrieb, Wurfweite, Schluckfähigkeit und Räumleistung	17
3.2.3 Gebräuchliche Bauarten	18
3.2.4 Leistungsfähigkeit	21
4. Die Schneeräumung	24
4.1 Vorbereitung	24
4.1.1 Räum- und Geräteeinsatzplan	24
4.1.2 Schneezeichen	25
4.1.3 Freimachen der Seitenstreifen	25
4.2 Durchführung der Schneeräumung	26
4.2.1 Zusammenwirken von Schneeräumung und Salzstreuung	26
4.2.2 Räumung mit Schneepflügen	26
4.2.2.1 Räumung zweispuriger Straßen	26
4.2.2.2 Räumung mehrspuriger Fahrbahnen	27
4.2.2.3 Räumung mit Matschpflügen	27
4.2.3 Räumung mit Schneeräummaschinen	28
4.2.4 Räumung von starken Verwehungen	28
4.2.5 Räumung von Firmschnee	29
5. Sonderfälle	29
5.1 Schneeräumen in Ortsdurchfahrten	29
5.2 Schneeräumen im Bereich von höhengleichen Bahnübergängen	29
5.3 Schneeräumen auf Brücken über Verkehrswegen und auf Hochstraßen	29
5.4 Schneeräumen auf Parkplätzen	29
5.5 Beseitigung von Lawinen	30
6. Vorbereiten der geräumten Straße auf den nächsten Schneefall	30
7. Unterhaltung von Schneebahnen	30
8. Vorbereitungen für das Abtauen und die Schneeschmelze	30